

# SPIELZEITHEFT



25  
|  
26

stellwerk  
*junger theater*

# Inhalt

---

Vorwort	02
Über uns	04
Team	06
Mitgliedschaft	14
Schule	16
Workshops	19
Kurse	26
Sonderformate	32
Premieren	41
Repertoire	55
Karten	66
Orte & Kontakt	67

# Vorwort

Liebe stellwerker\*innen,  
 liebe Unterstützer\*innen,  
 liebe Ehemalige und Verbundene,

jedes Jahr aufs Neue stellen wir uns die Frage, wie man den Irrungen und Wirrungen unserer heutigen Welt begegnen sollte. Und jedes Jahr – so kommt es uns vor – ist die Welt noch ein bisschen irrer und wirrer geworden ...

Wir versuchen trotzdem, uns nicht zu sehr beirren oder verwirren zu lassen. Denn wenn alles aus den Fugen zu geraten scheint, dann finden wir es umso wichtiger, zusammenzustehen, sich gegenseitig zu stärken und mit Klarheit und Widerstandsfähigkeit auf das zu reagieren, was uns begegnet. In diesem Sinne haben wir es uns auch zur Aufgabe gemacht, das neue Programm für die Spielzeit 2025/2026 zusammenzustellen.

Anknüpfend an unsere erfolgreiche Inszenierung von »Faust – eine Tragödie« bringen wir im kommenden Jahr in Kooperation mit dem Kunstfest Weimar den zweiten Teil auf die Bühne. »Faust II« liest sich wie eine Parabel auf eine junge Generation im 21. Jahrhundert, die von diversen globalen wie privaten Krisenzuständen geprägt ist und daher sehnsuchtsvoll nach einem Gefühl der Sinnhaftigkeit und Erfüllung sucht.

Unsere Weihnachtsinszenierung »Robin Hood« stellt Fragen nach Gerechtigkeit und Zusammenhalt in den Mittelpunkt. In einer besonderen Fassung mit integrierter Audiodeskription für Menschen mit Sehbehinderung arbeiten wir außerdem weiter daran, das stellwerk für noch mehr Menschen zugänglich zu machen.

In Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar planen wir die musikalische Stückentwicklung »Weiße Rose – Stimmen des Widerstands«. Sie beschäftigt sich, ausgehend von der Gruppe junger Menschen, die in der NS-Zeit unter dem Namen »Weiße Rose« mit Flugblättern zum Kampf gegen das herrschende faschistische Regime aufrief, damit, was es bedeutet, Widerstand zu leisten, welche Ausdrucksmöglichkeiten sich für den abstrakten Begriff finden lassen und wann er geboten ist.

»Heiter bis wolzig« lädt Grundschüler\*innen auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Gefühle ein. Wie kann ich Emotionen richtig deuten, sie benennen und ihnen Ausdruck verleihen? In »Pssst!« verrät uns ein junges Ensemble seine Geheimnisse – oder eben auch nicht ... Und zu »War da was?« sind auch die aller kleinsten Zuschauer\*innen ab 3 Jahren wieder ins stellwerk eingeladen.

Wir bleiben weiterhin aktiv in der Mitgestaltung der freien Theaterszene in der Kulturstadt Weimar und in Thüringen, setzen uns als Träger der freien Jugendhilfe für junge Menschen und ihre Anliegen ein und laden als Theater Kleine und Große zu uns ein, um Kultur zu entdecken, zu genießen und darüber in den Austausch zu kommen.

Wir bedanken uns von Herzen für die Unterstützung und Förderung, die uns zuteil wird, und freuen uns, Sie und euch in unseren Inszenierungen und Kursen oder bei Workshops, Aktionen und Projekten in der Spielzeit 2025/2026 zu sehen!

Euer stellwerk



Lust auf was Unspielbares?  
 Blätter auf Seite 42!

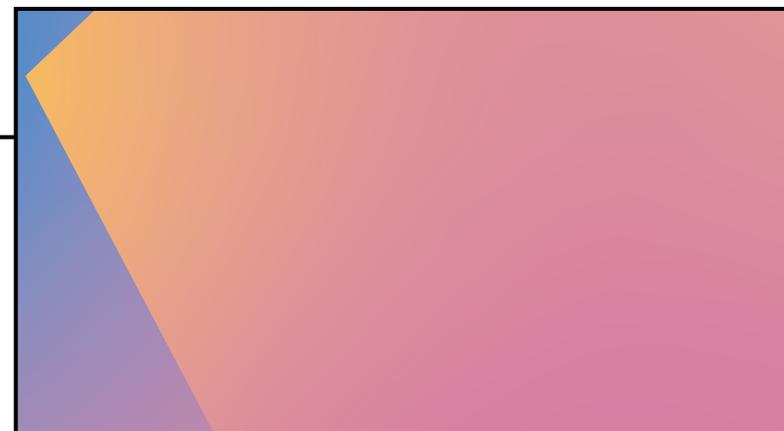
Workshop) it!  
 Guck auf Seite 19!

# Über uns

Das stellwerk ist seit seiner Gründung im Oktober 1999 in der freien Theaterszene in Weimar und Thüringen aktiv und verbindet in seiner Arbeit künstlerische und pädagogische Kompetenz zu einer Vielzahl von Kulturprojekten, Kurs- und Workshopangeboten und Bühnensinszenierungen. Nicht erst seit dem Bezug der Spielstätte im Weimarer Kulturbahnhof verstehen wir uns als Ort des Weichenstellens für Kinder und Jugendliche. Wir nehmen junge Menschen mit ihren Themen, Gedanken und Ideen ernst und bieten ihnen in vielfältigen Projekten eine Plattform, sich selbst zu entdecken, zu entfalten und einen eigenen kreativen Ausdruck zu finden. Der Verein setzt Projekte um, die sich seit vielen Jahren in der Stadt Weimar auf dem Gebiet der kulturellen Jugendbildung und der Soziokultur behauptet haben und für deren Erhalt wir stehen.

Zurzeit engagieren sich regelmäßig rund 110 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im stellwerk. Der Verein initiiert im Jahr ca. 200 Veranstaltungen. Durch die intensiv gepflegten Kontakte zu Bildungseinrichtungen aller Art erreichen wir mit unseren Inszenierungen junge Menschen vom Kindergarten bis zu Studium, Ausbildung und Berufseinstieg.

Indem wir ernst nehmen, was junge Menschen umtreibt, und sie darin bestärken, ihren Gedanken und Ideen Ausdruck zu verleihen, bieten wir ein möglichst barrierefreies und diskriminierungssensibles Experimentierfeld für alle, die sich im Theater erproben wollen.



Unser Ensemble besteht aus nicht-professionellen Spieler\*innen, die unter der Anleitung professioneller Theatermacher\*innen auf der Bühne agieren. So schaffen wir es, qualitativ hochwertiges und ästhetisch ansprechendes Theater mit und für junge Menschen umzusetzen und ihnen außerdem im Sinne der Selbstermächtigung die Chance zu geben, federführend Projekte mit selbstgewählten Themen zu entwickeln und zu realisieren. In unseren altersspezifisch gestaffelten Kursen erlernen sie unter theaterpädagogischer Anleitung das Spielen auf der Bühne. Die aus den Inszenierungsprojekten hervorgegangenen Stücke nehmen wir in den Spielplan auf. Auch in allen anderen bühnenrelevanten Gewerken, wie beispielsweise Ausstattung, Musik, Licht oder Regie können sich unsere Mitglieder ausprobieren und Erfahrungen sammeln.

# Team



<b>Theaterleitung</b>	Stefanie Heiner & Julia Heinrich
<b>Theaterpädagogik</b>	Louisa Grote & Jule Nowak
<b>Technik</b>	Philipp Münnich & Agnes Weidenbach
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Victoria Kerl & Jule Nowak
<b>FSJ Kultur</b>	Clara Marie Otto
<b>BFD</b>	Rahel Maria Ifland
<b>Fotos &amp; Trailer</b>	Matthias Pick
<b>Vereinsvorstand</b>	Georg Schollän, Leah Clara Kästner, Clemens Rösler, Victoria Kerl, Kathrin Schremb, Ronja Naujoks (Stand Mai 2025)

## Künstlerische Leitung/Gäste

Till Wiebel inszeniert »Faust II – Game Over«.

Louisa Grote und Jule Nowak inszenieren  
»Heiter bis wolkig«.

Bastian Heidenreich und Stefanie Heiner inszenieren  
»Robin Hood«.

hashtagmonike inszenieren  
»Weiße Rose – Stimmen des Widerstands«.

Stefanie Heiner inszeniert »War da was?«.

Victoria Kerl und Melanie Heyne inszenieren »Pssst!«.

Eva Haußen und Pia Hobbiesiefken/Marie Brandstetter  
und Yve Ilg inszenieren die »Freifahrt! No. 17«.

Debora Willing-Gäbler leitet »Himmelhoch jauchzend«.

Caroline Frisch und Stefanie Heiner leiten  
»Laute Körper«.

Johanna Bergk und Markus Fennert leiten  
»Schauspiel Intensiv«.

Louisa Grote leitet »Voller Gefühl voraus!«  
und »stell-dich-ein«.



## Unterstützung und Netzwerk

---

### Das stellwerk wird unterstützt und gefördert von

- Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
- Stadt Weimar
- Sparkasse Mittelthüringen
- Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- »Kultur macht stark«. Bündnisse für Bildung
- Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)
- Weimarer Wohnstätte
- Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V.
- Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

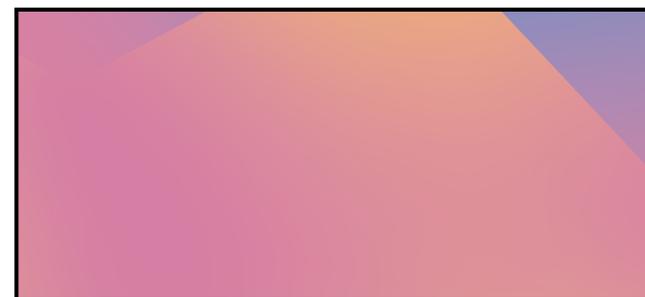
### Das stellwerk arbeitet regelmäßig und / oder projektbezogen mit folgenden Institutionen, Partner\*innen und Freund\*innen zusammen

- Schwungfabrik Weimar
- Radio LOTTE Weimar
- Kindervereinigung Weimar
- Kinder- und Jugendzirkus Tasifan
- Kinderhaus Weimar
- Team Jugendarbeit Weimar
- Kinder- und Jugendclub Kramixxo & Waggong
- WE-DANCE
- Kulturdirektion Weimar
- Klassik Stiftung Weimar
- Kinderbüro der Stadt Weimar
- Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus Weimar (BgR)
- Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar (DNT)
- Kunstfest Weimar
- Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW)
- Hüftstern. Büro\*Gemeinschaft für visuelle Gestaltung

- Take a Pic[k]
- DJH Jugendherbergen Weimar
- DIE VIELEN
- AIDS-Hilfe Weimar und Ostthüringen
- Lebenshilfe-Werk Weimar Apolda e. V.
- Vielfalt Leben – QueerWeg Verein für Thüringen e. V.
- Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
- Kinder- und Jugendschutzdienst Känguru
- Lernort Weimar e. V.
- Mehrgenerationenhaus Weimar West
- Bündnis PERSPEKTIV:WECHSEL

### Das stellwerk ist Mitglied in folgenden Verbänden

- Thüringer Theaterverband
- Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater in Thüringen
- Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen
- Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen
- Bundesverband Freie Darstellende Künste
- Bundesverband Deutscher Amateurtheater
- Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater
- Bundesverband Theaterpädagogik
- Bundesverband Kulturelle Jugendbildung
- ASSITEJ e. V. Bundesrepublik Deutschland



# Kommt zur Spielzeiteröffnung!

**11:00 Uhr**



Ihr wollt euch für die Kurse und Inszenierungen,  
die wir euch in diesem Spielzeitheft vorstellen,  
eintragen und euch einen Platz sichern?  
Dann kommt zur Spielzeiteröffnung ins  
→ **stellwerk!**

Hier lernt ihr alle Mitwirkenden kennen, erfahrt  
noch mehr Details zu unseren Projekten, Kursen,  
Workshops und Premieren und trefft auf alte und  
neue Gesichter des Teams.

Wir freuen uns auf euch!



Du willst schon einmal einen ersten  
Eindruck gewinnen?  
Schau mal hier:  
<https://vimeo.com/1047749853>



# MITMACHEN

---



# Mitgliedschaft

Das stellwerk ist nicht nur ein Theater, sondern auch ein Verein, bei dem du Mitglied werden kannst. Was bedeutet das?

Als Mitglied kannst du allem voran sämtliche Angebote und Veranstaltungen des stellwerk kostenlos besuchen. Zusätzlich bekommst du regelmäßig von uns Post, in der wir dich auf dem Laufenden halten – über Aktuelles und was wir in Zukunft so vorhaben. Das vielleicht Wichtigste aber ist die Möglichkeit zur Mitgestaltung. Du kannst eigene Ideen und Wünsche einbringen, wenn du etwas verändern willst oder unzufrieden bist. Ein geeigneter Anlass ist hier zum Beispiel die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung, in der alle großen Entscheidungen demokratisch von allen Mitgliedern getroffen werden und der Vereinsvorstand gewählt wird. Zum anderen gibt es die Spieler\*innenklausur, bei der du Wünsche und Anregungen für das zukünftige Programm einbringen kannst. Deine Stimme als Mitglied bestimmt also mit darüber, was im stellwerk passieren soll.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Möglichkeiten, sich im stellwerk einzubringen. Hast du Lust mit einem anderen Mitglied während einer Veranstaltung gemeinsam die Bar zu schmeißen? Kannst du dir vorstellen, in der Endprobenwoche einer Produktion bei uns im Haus Philipp zu unterstützen und für die folgenden Vorstellungen am Lichtpult zu sitzen? Wir freuen uns über jegliches Engagement und deine Mithilfe! Sprich uns einfach an!

Den Mitgliedschaftsantrag für die Aufnahme in den Verein stellwerk weimar e. V. bekommst du entweder bei uns vor Ort (Bahnhof oder Schwungfabrik) oder als Download auf unserer Website: [www.stellwerk-weimar.de/mitgliedschaft](http://www.stellwerk-weimar.de/mitgliedschaft)

Dazu mehr auf der nächsten Seite.

Mit einer Mitgliedschaft kannst du alle Angebote – Kurse, Ferien- und Intensivworkshops sowie Inszenierungsprojekte – des stellwerk kostenfrei nutzen.

Dabei bist du über den Verein versichert (Unfall, Haftpflicht, Rechtsschutz). Obendrein erhältst du kostenlosen Eintritt zu allen Vorstellungen, ausgenommen Gastspiele.

## Mitgliedsbeitrag

240 / 180 Euro	jährlich
120 / 90 Euro	halbjährlich
20 / 15 Euro	monatlich per Dauerauftrag

\* Ermäßigungsberechtigt sind Studierende, Freiwilligendienstleistende und Auszubildende

## Fördermitgliedschaft

Unterstütze das stellwerk, indem du Fördermitglied wirst! Mit einer Fördermitgliedschaft erhältst du kostenlosen Eintritt zu allen Vorstellungen, ausgenommen Gastspiele. Wenn du möchtest, veröffentlichen wir deinen Namen in der Liste unserer Unterstützenden. Außerdem händigen wir dir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

wahlweise  
90 oder 180 Euro jährlich  
per Dauerauftrag

# Schule

Das stellwerk bietet verschiedenste Angebote für Schulen an – zum Beispiel Workshops für Klassen, Fortbildungen für Pädagog\*innen oder Aufführungen außerhalb des Spielplans für Gruppen ab 45 Personen. Genauer dazu ist auch auf unserer Homepage unter der Rubrik Schule & Kita zu finden. Gern könnt ihr aber auch Kontakt zu uns aufnehmen!

Fragen und Anmeldungen zu allen Schulprojekten an:  
[theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de](mailto:theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de)

Darüber hinaus richten stellwerk und Deutsches Nationaltheater (DNT) gemeinsam die Theater- und Schule-Tage sowie die Schultheatertage aus.

---

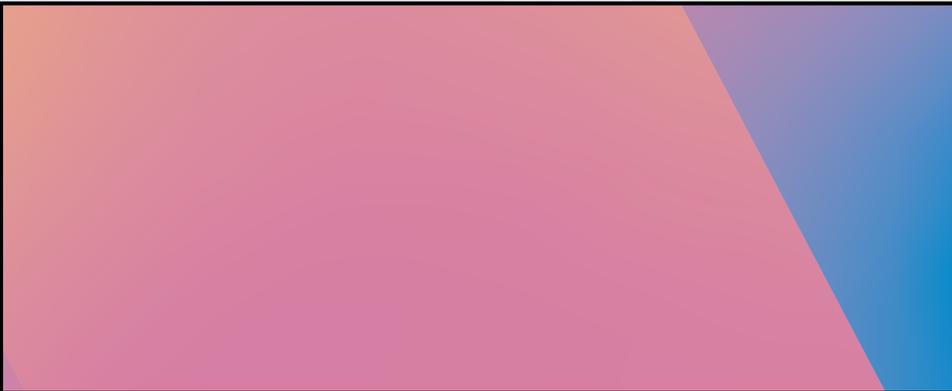
## Patenschule gesucht!

---

Für die Spielzeit 2026/27 suchen wir schon jetzt eine neue Patenschule!

Patenschule zu sein bedeutet: Ihr kommt zu uns und wir kommen zu euch! Eure Klasse schaut Inszenierungen bei uns und wir führen Vor- und Nachbereitungen durch. Außerdem kommen unsere Theaterpädagoginnen in eure Schule und geben Workshops, wir realisieren eine gemeinsame Projektwoche und ihr werdet Theaterprofis!

Bei Interesse bewirbt euch bei uns:  
[theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de](mailto:theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de)




---

## TUST – Theater- und Schule-Tage

**Spielplanvorstellung**  
für Pädagog\*innen

**Do, 09.09.25,**  
**15:00–17:00 Uhr**  
→ im stellwerk

An einem geselligen Nachmittag im stellwerk mit Speis und Trank und kulturellen Beiträgen von stellwerk und den Sparten des DNT stellen wir die verschiedenen Stücke der Spielzeit 2025/2026 und die Mitmachangebote dazu vor.

**Theater-Rallye**  
**für Schüler\*innen**  
der Klassen 5–8

**Mo, 03.11.25 und**  
**Mo, 17.11.25,**  
**10:00–13:00 Uhr**  
→ im DNT

Ihr begeht euch auf eine Tour durchs DNT, löst praktische Aufgaben und erlebt euch im Klassenverband als Team. In der Begegnung mit Theaterprofis vom DNT und stellwerk stellt ihr euch spielerischen Herausforderungen, bekommt dabei exklusive Einblicke in die Theaterwelt und könnt sogar etwas gewinnen.

## 30. Weimarer Schultheatertage

---

→ 27.–29.04.26

Die Weimarer Schultheatertage werden jedes Jahr in Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater ausgerichtet. DG-Kurse und Schultheatergruppen haben dabei die Möglichkeit, ihre Stücke oder Probenstände auf den Bühnen des stellwerk oder der Redoute anderen Schüler\*innen zu präsentieren. Im Vorfeld coachen Berater\*innen die Spielleiter\*innen und ihre Gruppen. Auf dem Festival gibt es neben den Aufführungen auch Nachbereitungen, Workshops und intensiven Austausch.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von Theater-AGs oder DG-Kursen.

Bei dem Wunsch nach frühzeitiger Begleitung durch eine\*n Theaterpädagog\*in meldet euch gern direkt bei uns!



# Workshops & Themenwochen

---

## Angebote für Schulen

---

Für Gruppen oder Klassen bieten wir Workshops zu verschiedenen Themen an. Auf Anfrage organisieren wir auch gerne Workshops zu weiteren Themen, als den hier ausgeführten – kontaktiert uns einfach!

### Mögliche Themen und Formate

- Spielpraktische Vor- und Nachbereitungen
- Improtheater
- Stimme und Sprechen
- Vom Text zur Szene
- Grundlagen theatralen Arbeitens

### Fortbildungen für Pädagog\*innen

Für Pädagog\*innen und Lehrer\*innen bieten wir in regelmäßigen Abständen Fortbildungen an. Ihr habt im Kollegium ein Wunschthema? Sprecht uns gerne an!

### Spielanlässe

Ob in der Schule oder in der Kita – mit Methoden aus der Theaterpädagogik können Spielanlässe geschaffen werden, die Körperlichkeit und Kreativität gleichermaßen fördern. Hierbei steht die Freude am gemeinsamen Erfinden im Vordergrund. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Pädagog\*innen zu befähigen, theaterpädagogische Spielformate in ihrer Arbeit anzuwenden zu können.

## Intensiv-Workshops

---

Im Laufe der Spielzeit bieten wir Wochenendworkshops z. B. zu Schauspiel, Kreativem Schreiben oder anderen Kunstformen an. Darüber informieren wir im laufenden Spielplan auf unserer Website.

---

**28.–30.11.25**

### »Imaginieren, Improvisieren, Irritieren«

Welche Figuren erwecken wir auf der Bühne zum Leben? Wen stellen wir uns vor, welche Bilder rufen wir ab, wenn wir improvisieren? Und was hat unsere Fantasie eigentlich mit gesellschaftlichen Normen und Vorurteilen zu tun?

In dieser performativen Werkstatt erkunden und hinterfragen wir innere Bilder. In kleinen Improvisationsübungen und Reflexionsrunden erforschen wir, wie unsere Vorstellungen entstehen und wie wir mit einer diskriminierungskritischen Haltung neue, vielfältigere Bühnenrealitäten schaffen können.

#### → Für junge Theatermacher\*innen ab 14 Jahren.

Keine Erfahrung erforderlich.

#### Workshopleitung

Thilo Grawe (\*1993) ist als Theaterpädagoge, Dramaturg, Regisseur, Kurator und Moderator tätig – er selbst kann sich keinen Text merken und musste seither andere Wege finden, Theater zu machen: Theater als Versammlung, als Game und Experiment.

#### → Workshopzeiten

28.11.25, 17–20 Uhr  
29.+30.11.25, 10–16 Uhr

#### → Schwungfabrik

#### → Kosten ohne Mitgliedschaft

60/45 Euro ermäßigt  
(Schüler\*innen/  
Student\*innen/Azubis/  
Freiwilligendienstleistende)

**05.–12.12.25**

### »Über alle Grenzen hinweg: Tanzen«

»Über alle Grenzen hinweg: Tanzen!« ist ein innovativer, inklusiver, trilateraler Tanztheaterworkshop, in dem Jugendliche mit und ohne Behinderung aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden eine Tanzperformance erarbeiten, die Zukunftstypen einer gerechten und lebenswerten Welt thematisiert. Gemeinsam suchen wir kreative Antworten auf die Frage: Wie wollen wir leben? Es soll ein geschützter Raum entstehen, in dem sich alle Jugendlichen gleichberechtigt mit ihren jeweiligen Bedürfnissen tänzerisch ausprobieren und über die Bewegung Sichtbarkeit für ihre Gedanken und Selbstwirksamkeit erfahren können.

Für alle, die durch Tanz gern ihren Gefühlen Ausdruck verleihen.

#### → ab 14 Jahren

#### Workshopleitung

vrstl. Joop Oonk,  
Caroline Frisch,  
Stefanie Heiner

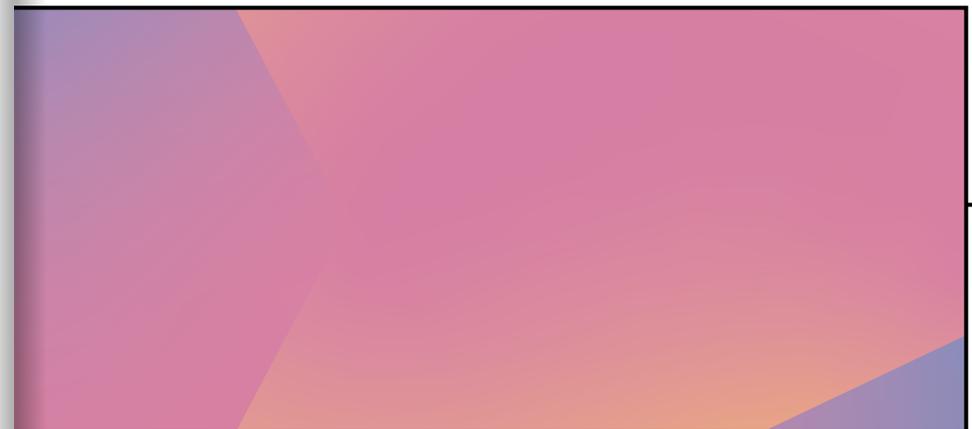
#### Workshopzeiten

05.–12.12.25, ganztägig mit  
Übernachtung in der EJBW

#### Die Teilnahme ist kostenfrei.

#### → EJBW und stellwerk

In Kooperation mit der Europäischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar. Gefördert durch das Deutsch-Französische Jugendwerk.



## KITA-Workshops

Wir laden KITAs mit Kindern ab drei Jahren zum gemeinsamen Theaterspielen und Entdecken ein. In Anlehnung an unsere Inszenierungen für die Aller kleinsten »Kleben« und »War da was?« bieten wir im Anschluss an eine Vorstellung einen gemeinsamen Raum für Kinder und Erzieher\*innen zum Forschen, Ausprobieren und Spielen.

**ab November 2025**

**»Kleben«**

La und Lu sind ein gutes Team. In ihrem magischen Zaubergarten machen sie alles gemeinsam – Blumen gießen, singen, tanzen und spielen. Mit vier Beinen kann man schneller laufen und viele Hände können sogar den schwersten Ast tragen. Zusammen ist das Leben sehr viel einfacher, aber manchmal gibt es auch Situationen, in denen La und Lu beschließen ein Stückchen allein zu gehen, um sich dann später wieder zu treffen.



Im Workshop wollen auch wir herausfinden, wann wir Zusammenhalt brauchen und was wir vielleicht besser allein können. Außerdem werden wir mit verschiedenen Formen des Klebens – mit und ohne Klebstoff – experimentieren und im Zaubergarten einiges verwandeln!

**ab April 2026**

**»War da was?«**



Meist ist ein Dachboden nur eine Abstellkammer. Wenn man ihn aber mit einer gehörigen Portion Neugier, Fantasie und Abenteuerlust betritt, kann aus dem Sammelsurium vergessener Möbel, alter Kleidungsstücke und sonderbarer Gegenstände ein märchenhafter Ort werden.

Im Workshop wollen auch wir auf abenteuerliche Entdeckungsreise gehen und in einer spannenden Bühnenwelt zum Thema Sichtbarkeit und Verborgenheit forschen.

## Ferienworkshops

### 07.–10.04.26 Osterfestspiele in der Schwungfabrik

In der ersten Ferienwoche veranstalten alle Träger der Schwungfabrik wieder die Osterfestspiele. Jeden Tag finden Workshops zu Theater, Tanz, Medien, Artistik, Musik, Kunst und Feuer statt. Zum Abschluss mündet alles in eine Show der besonderen Art: die Osterfestspiele.

→ ab 9 Jahren



### 06.–09.07.26 Ferienpass-Workshop

Das Kinderbüro der Stadt Weimar veranstaltet jedes Jahr in den Sommerferien den »Ferienpass« mit einem bunten Programm für Kinder. Das stellwerk bietet in diesem Rahmen auch im Sommer 2026 wieder einen Theaterworkshop für alle Interessierten an.

→ von 8–12 Jahren

### 10.–14.08.26 Schwungfabrik-Woche

In den Sommerferien gibt es in der Schwungfabrik die Möglichkeit, an Workshops teilzunehmen – von Luftartistik, Fitness, Graffiti und Actionpainting über Palettenmöbel bauen, Musik, Videokunst und Tanz bis zum Theaterworkshop, in welchem Kinder die Grundlagen des Theaterspielens kennenlernen und sich in Szenen rund um das Thema der Workshopwoche ausprobieren können.

→ von 6–16 Jahren



# Kurse

## Die ganz großen Gefühle

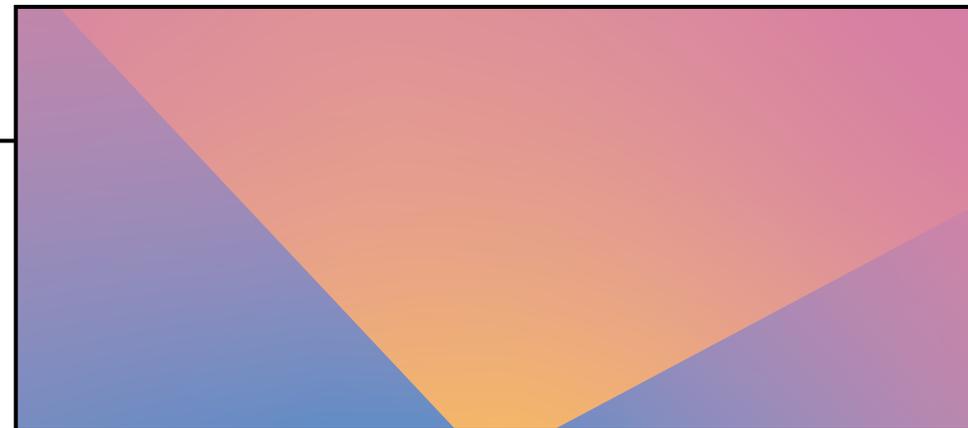
---

Du bist schon richtiger Theaterprofi und willst immer weitermachen? Du hast noch nie Theater gespielt, aber möchtest es unbedingt ausprobieren? Du standest noch nie auf der Bühne, aber zu Hause schlüpfst du die ganze Zeit in andere Rollen?

Egal welche der Fragen du mit »ja« beantwortest, in unseren Theaterkursen bist du richtig! Denn da geht es darum, Grundlagen des Theaterspiels sowie verschiedene Theaterformen und Methoden kennenzulernen oder weiterzuentwickeln, auszuprobieren und auf jeden Fall gemeinsam zu spielen! Alle Kurse dieser Spielzeit werden sich mit dem Thema Gefühle auseinandersetzen. Also lasst uns gemeinsam die ganz großen Gefühle erforschen und auf die Bühne bringen! Für alle, die schon lange dabei sind und etwas Neues wollen, gibt es dieses Jahr außerdem eine »Mini-Inszenierung« zum Thema Geheimnisse.

Die Kurse finden jeweils einmal in der Woche statt – nur in den Schulferien ist Pause. Und zweimal im Jahr werden beim »Zeig mal!« eure Ergebnisse präsentiert!

Noch mehr Spiel, Spaß und Spannung? Schau auf Seite 33!



## Himmelhoch jauchzend (6–9 Jahre)

---

**donnerstags**  
16:00–17:30 Uhr

**ab 11.09.25**  
Probephühne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Debora  
Willing-Gäbler

Unsere Gefühle machen Gewitter, feiern eine Party, fahren Achterbahn oder richten ein großes Chaos an. Gefühle scheinen eine große Energie in uns freizusetzen, die wir uns zu Nutze machen können wie ein treibender Motor für neue Ideen und Kreativität. Und sie geben uns wichtige Signale, bei denen es sich lohnt, genauer hinzuhören.

Wir begeben uns auf eine gemeinsame Reise hin zu unseren Emotionen und lernen sie kennen. Dabei treffen wir viele kleine Gefühlsmonster, die ganz niedlich, ulkig oder frech aussehen können. Mit ihnen wollen wir ergreifende, spannende Geschichten erleben und auf die Bühne zaubern.

## Voller Gefühl voraus! (10–13 Jahre)

---

**montags**  
16:00–18:00 Uhr

**ab 08.09.25**  
Probephöhne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Louisa Grote

Wir wollen auf große Fahrt gehen, auf hoher See sein und jedem Sturm trotzen! Dabei begegnen wir allerlei Geföhlen, mit denen wir uns in diesem Theaterkurs beschäftigen. Zusammen finden wir heraus, wie sie aussehen könnten, wie sie sich anhören und welche Orte zu ihnen passen. Welche Geföhle lassen uns langsamer oder schneller unterwegs sein, welche führen uns ans Ziel und welche halten uns auf? Wir erstellen Landkarten unserer Emotionen und erfinden abenteuerliche Reisegeschichten!

## Laute Körper (ab 14 Jahre/inklusive)

---

**mittwochs**  
17:00–19:00 Uhr

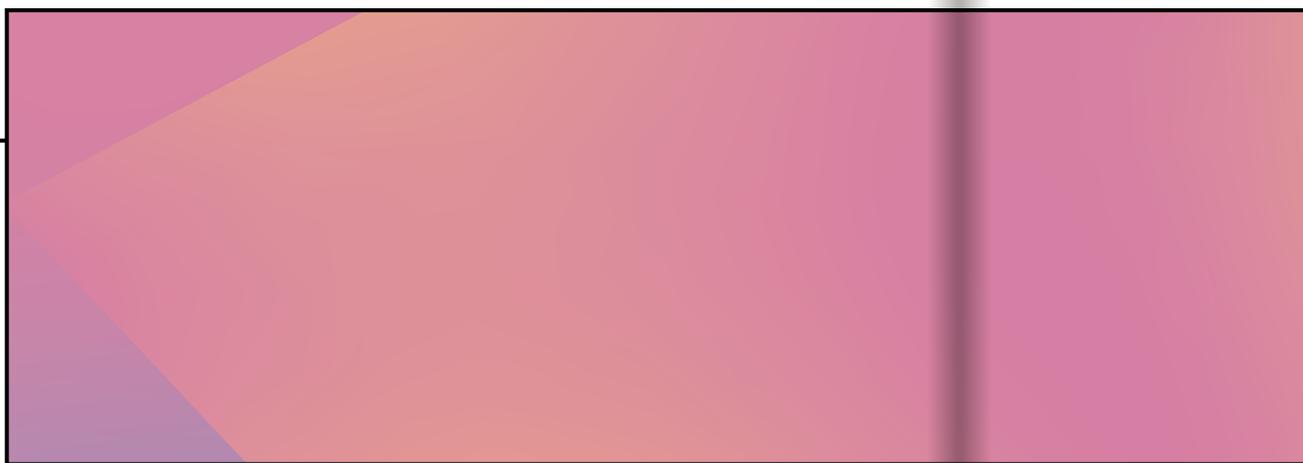
**ab 10.09.25**  
Probephöhne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Caroline Frisch,  
Stefanie Heiner

In Planung.  
Vorbehaltlich  
einer Förderung.

Kennst du das? Es gibt Geföhle und Situationen, die man einfach nicht in Worte fassen kann. In Comics gibt es dafür eigene Wörter, im echten Leben fehlen uns manchmal die passenden Worte oder auch einfach nur der Mut. In diesem Kurs wollen wir mit der Sprache von Musik und Bewegung experimentieren und diese verbinden, um unsere Geföhle auf kreative und nonverbale Weise auszudrücken – mal zart und leise, mal wild und kraftvoll. Wir entwickeln eine eigene Sound- und Bewegungssprache, die genau die Lücke füllt, in der uns die Worte fehlen.

Egal, ob du schon Erfahrung hast oder einfach neugierig bist – in unserem inklusiven Kurs »Laute Körper« finden alle Personen ab 14 Jahren Platz, sich tänzerisch und musikalisch auszutoben und ihren Geföhlen freien Lauf zu lassen. Gemeinsam erkunden wir, wie Musik uns Zugang zu unseren Geföhlen gibt und wie wir diese durch Bewegung ausdrücken können. Es geht um Bewegungsfreude, Neues auszuprobieren und eine eigene kreative Sprache zu entdecken.



## Schauspiel Intensiv (ab 15 Jahre)

---

**dienstags**  
**alle drei Wochen**  
 17:00–20:00 Uhr

**ab 09.09.24**  
 Probebühne  
 Schwungfabrik

**Kursleitung**  
 Johanna Bergk  
 (Logopädin und  
 Musikerin)  
 und  
 Markus Fennert  
 (Schauspieler)

Weiter geht's – Bühne frei für alle, die mehr wollen!

Du hast schon erste Erfahrungen auf der Bühne gesammelt und willst jetzt tiefer eintauchen in die Welt des Schauspiels? Dann bist du hier genau richtig! In diesem fortlaufenden Kurs geht es um mehr als nur Technik – es geht um Ausdruck, Präsenz, Stimme und das, was oft »Schauspiel talent« genannt wird. Doch was bedeutet das eigentlich? Kann man das üben – oder muss man damit geboren sein?

Wir nehmen uns Zeit für die Basics, die oft übersehen werden – wie den Atem als Kraftquelle und die Stimme als wichtigstes Werkzeug auf der Bühne. Wie spreche ich klar, verständlich und mit innerer Haltung? Wie setze ich meinen Körper gezielt ein, um Emotionen zu transportieren? Und wie gehe ich mit Texten um, die mir anfangs vielleicht rätselhaft erscheinen?

Ob du dich auf ein Vorsprechen vorbereiten willst oder einfach Lust hast, dein Spiel weiterzuentwickeln: Wir arbeiten ganz praktisch mit klassischen und modernen Szenen – und gerne auch mit deinen ganz persönlichen »Traumrollen«.



## stell-dich-ein (ab 17 Jahre)

---

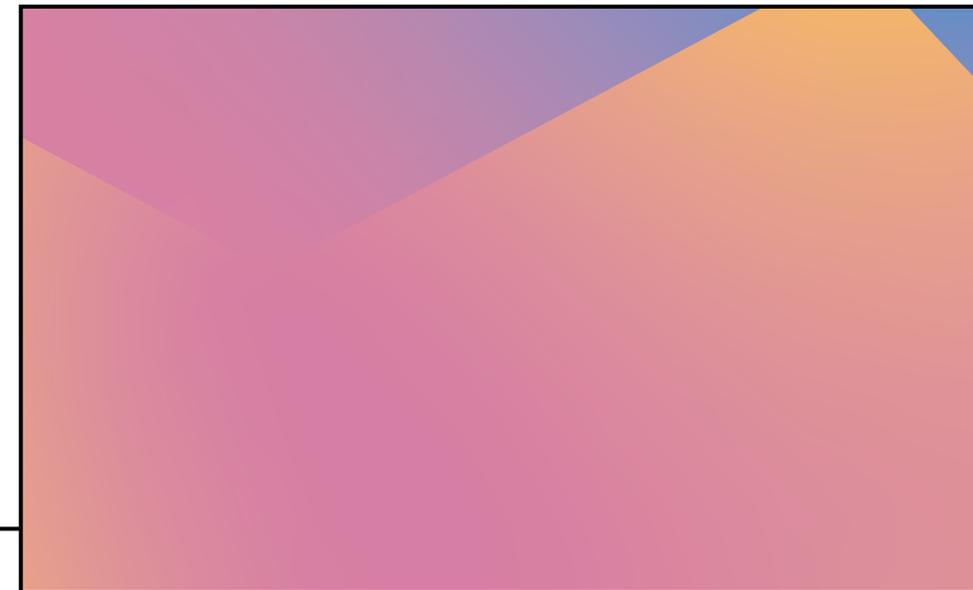
**donnerstags**  
 18:00–20:00 Uhr

**ab 11.09.25**  
 Probebühne  
 Schwungfabrik

**Kursleitung**  
 Louisa Grote

Improtheater entsteht immer im Moment – und birgt immer Gefahr, denn man weiß vorher nie was passiert. Gemeinsam als Gruppe könnt ihr dieser Gefahr trotzen und euch immer wieder der Herausforderung stellen, Neues zu erfinden und Altes neu zu erzählen. Wir proben Stimme, Bühnenpräsenz und Rollen(er)findung. Wir spielen Shows vor großem Publikum im stellwerk. Wir probieren vielleicht auch mal Langformate. Lasst euch überraschen und überrascht uns!

Für Spieler\*innen mit Bühnenerfahrung sowie Musiker\*innen.



# Stammtisch

## Ansprechpartnerin im stellwerk

Stefanie Heiner

Du hast Spaß daran, die Wünsche anderer zu vertreten und weiterzudenken? Du hast Lust, dich bei regelmäßigen Treffen mit Verbesserungsvorschlägen und Ideen am stellwerk zu engagieren? Du bist Teil unserer Kurse und/oder spielst in einer laufenden Inszenierung am stellwerk mit?

Dann bist du hier genau richtig!

Bei regelmäßigen Treffen in den Räumen des stellwerk kommt ihr zusammen und bequatscht alles, was eure Mitgliedschaft im stellwerk noch besser machen könnte: eine Übernachtung auf der stellwerk Bühne, das Theatercamp im Frühling, die open stage um die Weihnachtszeit oder auch die politische Aktion in der Stadt. Du sitzt an der Quelle der Veränderung und kannst entstandene Konzeptideen direkt an das stellwerk-Team übermitteln.

Wir freuen uns auf dich!



## Wie gut kennst du das stellwerk?!

Finde 20 stellwerk-Begriffe!

C	E	A	E	W	S	G	M	J	W	A	R	D	A	W	A	S	A	R	T
C	C	S	U	Y	T	S	T	E	L	L	W	E	R	K	Z	W	H	B	R
L	U	P	S	A	H	J	F	A	U	S	T	I	C	L	I	E	C	S	K
P	R	I	N	C	E	S	S	I	S	L	A	N	D	J	M	I	F	J	E
J	A	E	J	N	S	P	V	K	W	Q	C	P	Q	R	P	S	R	H	T
K	G	L	S	M	O	A	N	E	T	H	E	A	T	E	R	S	E	A	N
L	Z	Z	D	G	A	J	K	R	R	R	Z	G	I	A	O	E	I	I	P
E	H	E	I	T	E	R	B	I	S	W	O	L	K	I	G	R	F	L	H
B	U	I	F	B	R	E	Q	I	T	C	A	B	T	G	R	O	A	E	N
E	S	T	E	L	L	D	I	C	H	E	I	N	I	D	Z	S	H	A	R
N	X	E	I	K	R	L	Y	P	K	L	E	I	D	N	J	E	R	U	C
D	E	R	K	L	E	I	N	E	P	R	I	N	Z	L	H	I	T	S	N
U	B	O	R	L	T	H	J	O	A	T	P	G	T	K	U	O	D	R	L
S	B	E	O	I	E	O	N	O	L	T	N	S	A	B	U	N	O	A	R
E	Q	F	K	Y	D	F	A	U	S	T	I	I	S	X	Y	K	G	D	T
K	A	F	W	M	C	Q	A	E	D	X	W	U	U	S	S	X	G	I	A
T	L	N	J	K	A	D	X	V	A	V	U	D	B	K	T	N	L	E	Y
H	D	U	R	C	H	D	I	C	K	U	N	D	D	U	E	N	N	R	V
K	I	N	S	Z	E	N	I	E	R	U	N	G	C	E	E	Q	U	T	U
T	C	G	O	W	H	D	M	Z	T	Z	Z	K	H	L	L	H	B	O	U

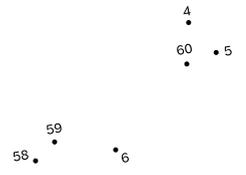
Diese Wörter sind versteckt:

THEATER, PSSST, HEITERBISWOLKIG, ROBINHOOD, WEISSEROSE, KLEBEN, STELLDICHEIN, FAUSTII, DERKLEINEPRINZ, AUSTRADIIERT, VERWANDLUNG, STELLWERK, SPIELZEITEROEFFNUNG, IMPRO, DURCHDICKUNDDUENN, WARDAWAS, PRINCESSISLAND, INSZENIERUNG, FAUST, FREIFAHRT

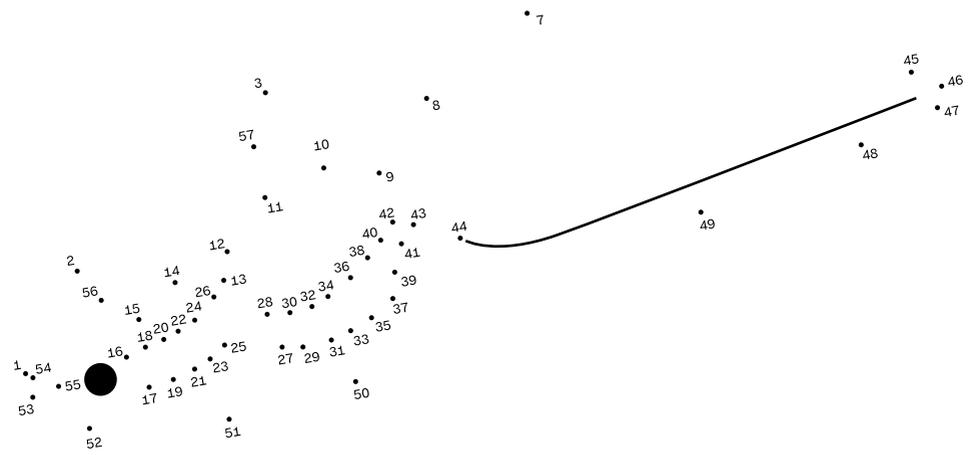
→ stellwerk-Stundenplan

Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
	<p>16:00–18:00 Uhr → <b>Voller Gefühl</b> voraus!</p>	<p>17:00–20:00 Uhr → <b>Schauspiel</b> <b>Intensiv</b> (alle 3 Wochen)</p>	<p>17:00–19:00 Uhr → <b>Laute</b> <b>Körper</b></p>	<p>16:00–17:30 Uhr → <b>Himmelhoch</b> <b>jauchzend</b></p> <p>18:00–20:00 Uhr → <b>stell-dich-ein</b></p>	

Welche Inszenierungen verstecken sich hier?!



Das Püñkchen-Ballett



# Freifahrt!

## Freifahrt No. 17

### Queerfeministischer Doppelabend

#### »Wellen«

Freifahrt für Eva Haußen und Pia Hobbiesiefken

#### Spieler\*innen gesucht!

4–7 Flinta\*s  
ab 15 Jahren

→ **Eine künstlerische Annäherung an Wut und Schweigen als Form weiblichen Sprechens**

»Eine Welle ist in einem ausgedehnten System eine Abweichung vom Gleichgewichtszustand, die sich durch den Raum fortpflanzt.« Die »Sprache des Meeres« soll uns als Sprache feministischen Empowerments dienen, als Suche nach weiblichem Ausdruck, weiblicher Wut.

#### Auftaktworkshop

06.+07.09.25

#### Proben

Oktober 25  
– März 26

#### Premiere

27.03.25

Im Probenprozess möchten wir uns auf eine assoziative, spielerische und performative Weise mit folgenden Fragen befassen: Ist Wut für dich eine zerstörerische Emotion oder eine schaffende? Wann bleibst du still, obwohl du es gerne nicht wärst? Was sind Formen, um deiner Wut Raum zu geben und inwiefern kann sie dabei helfen, eine eigene Stimme zu finden? Welche feministischen Stürme gab es in der Vergangenheit?

Du hast eine Idee für ein eigenes Projekt, das du gern auf einer Bühne umsetzen würdest? Schick uns dein Konzept!

Mit dem Format »Freifahrt!« bietet das stellwerk jungen Theatermacher\*innen die Möglichkeit, ein erstes Mal zu inszenieren. Dabei liegen alle Abläufe eigenverantwortlich in euren Händen und ihr könnt eure Ideen und Visionen auf der Bühne umsetzen. Das stellwerk-Team bietet einen professionellen Rahmen für die gesamte Konzeptions- und Produktionsphase und steht für organisatorische, künstlerische sowie technische Beratung zur Verfügung. Am Ende steht eine Aufführung.

#### »Sappho im Ohr«

Freifahrt für Marie Brandstetter und Yve Ilg

#### Spieler\*innen gesucht!

4–6 Flinta\*s  
ab 18 Jahren

Inspiziert von der queeren Dichterin Sappho aus dem antiken Griechenland fragen wir: Was ist Liebe – und wer darf sie leben? Kann Liebe sich an eine fremde Person richten, an einen Baum, an uns selbst? Wie fühlt sich Liebe an – und wer bestimmt ihre Regeln? Aus Gedichten, Klängen, Bewegung und Alltagsmomenten entsteht ein Raum für Nähe, Widerspruch und queer-feministische Erinnerung. Wir zeigen: Queere Menschen gab es schon immer – und wir sind Teil dieser Geschichte.

#### Auftaktworkshop

18.10.25

#### Proben

November 25  
– März 26

#### Premiere

27.03.2025

# PREMIEREN

---



→ Eine Kooperation zwischen  
stellwerk junges theater  
und Kunstfest Weimar

Künstlerische Leitung  
Till Wiebel

Bühne  
Philipp Münnich und Till Wiebel

Video  
Jannik Strohm



In Kooperation mit dem Kunstfest Weimar.  
Gefördert durch die Sparkasse Mittelthüringen.

Kunstfest **20**  
Weimar **25**

# FAUST II — GAME OVER

→ ab 15 Jahren

Mit »Faust« hat Johann Wolfgang von Goethe einen Klassiker sondergleichen verfasst und sich nicht nur im literarischen Olymp, sondern auch in den Lehrplänen der Nation verewigt. Weniger bekannt, aber nicht weniger erzählenswert, ist die Fortsetzung der Geschichte rund um den umtriebigen Gelehrten Faust. Im Werk sucht dieser schließlich noch immer nach einer Antwort auf seine ewig brennende Frage danach, was die Welt im Innersten zusammenhält. Mit Mephisto als seinem treuen, wenn auch eher unzuverlässigen Sidekick startet Faust eine wilde Fahrt durch Zeit und Raum mit Stationen in Politik, Wirtschaft und Mythologie. Er mischt sich in die Schicksale von antiken Göttern ein und verfängt sich in politischen Machenschaften – sucht in allen Ecken und Enden der Welt nach dem Versprechen von Zufriedenheit.

Diese wirre und vermeintlich unspielbare Erzählung lässt sich wie eine Parabel auf eine junge Generation im 21. Jahrhundert lesen, die von diversen globalen wie privaten Krisenzuständen geprägt ist und daher sehnsuchtsvoll nach einem Gefühl der Sinnhaftigkeit und Erfüllung sucht. Um diesen Krisen entgegenzutreten steigt das Ensemble ins Spiel ein.

04  
09  
25

→ Eine mobile Produktion  
für Grundschul Kinder

**Künstlerische Leitung**  
Louisa Grote und Jule Nowak



# HEITER BIS WOLKIG

→ für Kinder der 1.–4. Klasse

»Ich fühl mich heut' nicht so ...«  
 »Was meinst du mit ›nicht so?‹«  
 »Irgendwie komisch.«  
 »Komisch? Also lustig?«  
 »Nein. Seltsam!«  
 »Aber dann fühlst du dich doch irgendwie.  
 Du hast doch gesagt, du fühlst dich nicht.«

Über Gefühle zu sprechen ist manchmal gar nicht so einfach. Dazu muss ich ja erstmal wissen, was ein Gefühl überhaupt ist, wo es ist, wie es heißt. Was kann das sein, wenn in meinem Bauch ein hibbeliger Gummiflummi hin und her hüpfet, der unbedingt nach draußen will? Und was bedeutet die graue Wolke, die sich in meinem Kopf ausbreitet, bis ich gar nicht mehr richtig gucken kann?

Zwei Spielerinnen nehmen die Zuschauer\*innen in ihrer mobilen Produktion mit auf eine Erkundungstour. Sie ergründen unterschiedliche Emotionen und versuchen diesen einen Namen zu geben.

12  
10  
25

→ Familienstück zur Weihnachtszeit mit integrierter Audiodeskription

#### Künstlerische Leitung

Bastian Heidenreich  
und Stefanie Heiner

#### Musik

Philipp Münnich und  
Bastian Heidenreich

#### Ausstattung

Karla Elisabeth Wilke

#### Beratung Audiodeskription

Manuela Schemm



Gefördert durch »Verbindungen fördern«, durchgeführt durch den Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V., gefördert aus Mitteln der Beauftragten für Kultur und Medien.

# ROBIN HOOD

**Ein musikalisches Abenteuer für Menschen mit und ohne Sehbehinderung in einer Fassung von Jule Nowak**  
→ ab 6 Jahren

Herzlich willkommen im Sherwood Forest! Marian führt ein unbeschwertes Leben. Wäre da nur nicht ihr Vater, der mächtige und habgierige Sheriff von Nottingham, mit dem sie meistens gar nicht einer Meinung ist und der ihr obendrein auch noch verbietet, durch ihren geliebten Wald zu streifen.

Dort lernt sie eines Tages Robin Hood kennen, die ein ganz anderes Leben führt und sich mit ihrer Bande dem Kampf gegen die Ungerechtigkeit verschrieben hat: Sie nehmen von den Reichen und geben es den Armen. Das ist dem Sheriff natürlich ein Dorn im Auge und so erklärt er Robin kurzerhand zu seiner Erzfeindin. Doch da hat er seine Rechnung ohne Marian gemacht: sie verbündet sich mit Robin und ihrer Bande und gemeinsam schmieden sie einen Plan. Haben sie gegen den so viel mächtigeren Sheriff eine Chance?

Um die bekannte Figur von Robin Hood ranken sich viele Sagen und Legenden. Sie erzählen vom Kampf für Gerechtigkeit, von Freundschaft und Zusammenhalt und machen Mut, dass es sich lohnt, gemeinsam für eine gute Sache einzustehen.

01  
11  
25

→ **Musikalisches Rechercheprojekt in Kooperation mit dem DNT Weimar und dem Lernort Weimar**

### Spieler\*innen gesucht!

→ Wir suchen 6 meinungsstarke junge Menschen ab 15 Jahren, die Lust auf ein musikalisches Recherche-theaterprojekt haben.

### Proben

23.-26.10.25	04.-06.01.26
19.-23.11.25	14.-17.01.26
03.-07.12.25	19.-22.01.26
17.-21.12.25	

### Künstlerische Leitung

hashtagmonike

### Musikalische Leitung

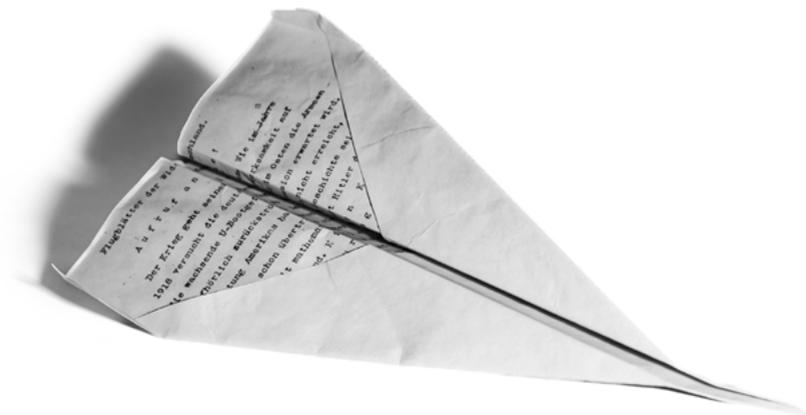
Emanuel Winter

### Ausstattung

Lara Arnold

### Auftaktworkshop

Herbstferien 2025



# WEIßE ROSE – STIMMEN DES WIDERSTANDS

→ ab 15 Jahren

Was bedeutet es Widerstand zu leisten und wann ist der Moment dafür gekommen? Eine Gruppe junger Erwachsener erkannte 1942 die Bedrohlichkeit des NS-Regimes in Deutschland. Unter dem Namen »Weiße Rose« riefen sie mit Flugblättern zum Widerstand auf und forderten Freiheit.

Gemeinsam mit jungen Erwachsenen aus Weimar und zwei Sänger\*innen des Opernstudios des DNT will das Theaterduo hashtagmonike (Henrike Commichau und Mona Vojacek Koper) erforschen, was Widerstand heute bedeutet und wann er geboten ist. Ausgehend von der Weißen Rose und ihren Mitgliedern sollen Ausdrucksmöglichkeiten für den abstrakten Begriff »Widerstand« gesucht werden, um seiner Geschichte und Bedeutung näher zu kommen.

In Planung, vorbehaltlich einer Förderung.

23  
01  
26

## → Inszenierung für die Aller kleinsten

**Spieler\*innen gesucht!**

→ 3 neugierige Menschen ab 16 Jahren, die Lust haben, gemeinsam einen Dachboden zu erkunden

**Musik**

Philipp Münnich

**Künstlerische Leitung**

Stefanie Heiner

**Ausstattung**

Karla Elisabeth Wilke

**Proben**

ab März 2026



# WAR DA WAS?

## → ab 3 Jahren

Meist ist ein Dachboden nur eine Abstellkammer. Wenn man ihn aber mit einer gehörigen Portion Neugier, Fantasie und Abenteuerlust betritt, kann aus dem Sammelsurium vergessener Möbel, alter Kleidungsstücke und sonderbarer Gegenstände ein märchenhafter Ort werden. In unserer neuen Inszenierung für alle ab 3 Jahren entdecken drei liebevoll gezeichnete Charaktere mal mutig, mal ängstlich, mal gemeinsam und mal auf eigene Faust, dass ein Bilderrahmen ins Weltall und eine Leiter aufs weite Meer hinaus führen kann.

So entsteht eine abenteuerliche Entdeckungsreise über das Auftauchen und Verschwinden in einer spannenden Bühnenwelt, die mit dem Sichtbaren und Verborgenen spielt.

18  
04  
26

Mit der KITA-Gruppe zum Workshop?  
Infos dazu findest du ab Seite 22!

→ **Geheimnisvolle Mini-Inszenierung****Spieler\*innen gesucht!**

→ 10–12 Spieler\*innen zwischen 11 und 14 Jahren

**Proben**

Auftaktworkshop: Januar 26

Wöchentliche Proben:

freitags, 16–19 Uhr

Intensivprobenwoche:

in den Osterferien

**Künstlerische Leitung**

Victoria Kerl und

Melanie Heyne

**Musik**

Jannik Strohm

**PSSST!**

→ ab 11 Jahren

Pssst! Könnt ihr ein Geheimnis für euch behalten? Wir sind schon sehr aufgeregt, was das hier für ein Stück wird. Aber nicht weiter erzählen! Ok?

Wir verschweigen, flüstern, tuscheln und teilen sie. Sie platzen aus uns heraus, testen unsere Kontrolle und belasten unser Gewissen. Manch eines kann Freundschaften verändern. Fast alle Menschen haben sie, aber nur wenige würden es zugeben. Einige werden sogar mit ins Grab genommen.

Geheimnisse bestimmen und beeinflussen unser Leben und unsere Welt. Aber ab wann ist etwas ein Geheimnis und wie lang ist es eines? Wie viele Personen dürfen es wissen? Wie kann man ein Geheimnis bewahren? Gibt es gute und schlechte Geheimnisse? Wie würde eine Gesellschaft ohne Geheimnisse aussehen und wäre es wirklich eine bessere?

In dieser Stückentwicklung wollen wir in Weimar auf Geheimnissuche gehen und herausfinden, was es so ist, das man lieber für sich behält. Wir werden über Geheimnisse sprechen, lesen, singen, schreiben und uns von ihnen zu Bewegungen inspirieren lassen.

In Planung. Vorbehaltlich einer Förderung.

**30  
05  
26**

# REPertoire





# DIE VERWANDLUNG

## Künstlerische Leitung

Tiago Manquinho und Stefanie Heiner

**Ausstattung** Petra Linsel-Mahrer

**Sounddesign** Philipp Münnich

## → Tanztheater frei nach Franz Kafka

Franz Kafkas Werk »Die Verwandlung« über den Kaufmann Gregor Samsa, welcher sich über Nacht in ein Ungeziefer verwandelt, ist eines seiner bekanntesten und einflussreichsten Werke überhaupt. Zum 101. Todestag von Kafka nähert sich das stellwerk auf tänzerische Weise diesem Stoff an und erkundet das Schicksal Samsas, der aufgrund seiner Arbeitsunfähigkeit nicht mehr gebraucht und vernachlässigt wird; der trotz seiner vielen kleinen Beine und seinem ungeeigneten Körper versucht, sich aufzurichten und seine Arbeit zu erledigen und der am Ende doch an einer unnachgiebigen und herzlosen Gesellschaft scheitert.

Wie fühlt es sich an, im Körper eines Käfers zu sein? Was macht die eigene Identität aus? Was bedeutet es, sich machtlos zu fühlen? In einem kafkaesken Tanzabend nähert sich das Ensemble körperlich diesen Fragen an und begibt sich dabei selbst in eine Metamorphose.

→ ab 15 Jahren

Wiederaufnahme: 10.09.25



# FAUST – EINE TRAGÖDIE

## Künstlerische Leitung

Till Wiebel

## → Inszenierung für Schulklassen

Goethes »Faust« ist für viele Menschen der Inbegriff eines Theaterklassikers. Auf der Bühne des stellwerk hat der Pudels Kern sich vor 20 Jahren zuletzt offenbart. Es wird also höchste Zeit, sich den absoluten All Time Favourite der Theatergeschichte wieder vorzuknöpfen und zu schauen, ob er den Fragen der Zeit und der Perspektive einer neuen Generation standhält.

So wie Faust sich mit dem Teufel einlässt, lässt sich ein Ensemble junger Menschen auf einen Deal mit Goethes Meisterwerk ein, wird von ihm verführt, belehrt und verraten.

»Und doch ist's [...] ein ganz und gar furioser Siebzig-Minuten-Abend geworden, der sehr heiter und doch auch mit heiligem Ernst ein Denkmal stürzt, [...] aber nicht zertrümmert, ihm auf die Füße tritt, aber nicht auf ihm herumtrampelt.« Michael Helbing (02.03.23, Theater der Zeit)

→ ab 15 Jahren

Wiederaufnahme: 17.09.25

Diese Inszenierung wurde gefördert durch die Sparkasse Mittelthüringen.

Lust auf die Fortsetzung?  
Spring zurück zur Seite 42!



# PRINCESS ISLAND

**Künstlerische Leitung** hashtagmonike

**Bühne + Kostüm** Victoria Kerl

**Produktionsassistentz** Emma Rauch

Lustwandeln, knicksen, Frösche küssen, Gefolgsleute und Follower um sich scharen, mit Vögeln singen, verlorenen Schlössern nachtrauern, Kronjuwelen spazieren tragen, sich an einer Nadel stechen, hübsch aussehen, glücklich bis ans Lebensende sein und ganz wichtig: winken.

Welcome to Princess Island. Zwischen Spiegeln und Tüllröcken treffen wir auf Diana, Prinzessin Peach, Schneewittchens Mutter, Thekla mit ihrer Zwillie, eine echte Drachenzprinzessin und viele mehr. Ein paar Nebenfiguren gibt es natürlich auch, wie in jeder guten Geschichte. Aber die sind nicht so wichtig, oder doch?

Mit »Princess Island« bringt das Theaterduo hashtagmonike (Henrike Commichau und Mona Vojacek Koper) gemeinsam mit dem Ensemble eine Stückentwicklung auf die Bühne und in den Thronsaal des stellwerk. Sie untersuchen Selbstdarstellungsdruck, Konkurrenz, Idealbilder, die Sehnsucht nach Anerkennung von Menschen, die uns gar nicht kennen, und fragen sich: Woher kommt das ganze alte Geld?

→ ab 13 Jahren

Wiederaufnahme: 23.09.25

Gefördert durch »Zur Bühne«, das Förderprogramm des Deutschen Bühnenvereins im Rahmen von »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«.



# DURCH DICK UND DÜNN

**Künstlerische Leitung**

Jule Nowak und Louisa Grote

→ **Mobile & interaktive Inszenierung für Grundschulen und Freizeitgruppen**

Mein bester Freund hat einen Pottwal als Haustier, ist schneller als ein Wirbelsturm und findet alles toll, egal was ich tue. Glaubst du nicht? Ich beweis es dir!

In unserer mobilen Produktion begleitet das Publikum zwei Spielerinnen auf der Suche nach ihrem besten Freund. Das interaktive Theaterabenteuer führt durch verschiedene Welten und lädt zum Mitsuchen, Miträtseln und Mitbestimmen ein. Jede Vorstellung ist anders und kann im Klassenzimmer, in der Aula oder auf unserer Bühne stattfinden.

→ geeignet für Kinder der 1.–4. Klasse.

Wiederaufnahme: 20.09.25



# DER KLEINE PRINZ

## Künstlerische Leitung

Jule Nowak & Louisa Grote

### → Klassenzimmerstück für die 5.–7. Klasse frei nach Antoine de Saint-Exupéry

Der kleine Prinz erinnert sich an die vielen Begegnungen, die er auf seiner Reise über viele verschiedene Planeten hatte. Manche waren spannend, andere eher seltsam, und ihn treiben immer noch viele Fragen um. Gemeinsam mit den Zuschauenden sucht er Antworten und ergründet, wer und wie er sein möchte und was ihn ausmacht.

Das Klassenzimmerstück erzählt auf neue Weise eine wohlbekannte Geschichte. Zusammen mit den Schüler\*innen erkundet Prinz seine Fragen und Unsicherheiten, den Sinn vermeintlich absurder Regeln, die erste Liebe und das Navigieren zwischen tiefgründigen und oberflächlichen Beziehungen. Zwei Spielerinnen laden dazu ein, trotz allem einen offenen Blick auf die Wirrungen des Lebens zu behalten und sich die Leichtigkeit zu bewahren.

→ ab 11 Jahren

Wiederaufnahme: 30.09.25

Jederzeit buchbar für Ihr Klassenzimmer!  
Anfragen an theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de



# KLEBEN

## Künstlerische Leitung Marlene Schleicher

Bühne und Kostüm Zoe Leutnant

### → Theater für die Aller kleinsten

La und Lu sind ein gutes Team. In ihrem magischen Zaubergarten machen sie alles gemeinsam – Blumen gießen, singen, tanzen und spielen. Mit vier Beinen kann man schneller laufen und viele Hände können sogar den schwersten Ast tragen. Zusammen ist das Leben sehr viel einfacher, aber manchmal gibt es auch Situationen, in denen La und Lu beschließen ein Stückchen allein zu gehen, um sich dann später wieder zu treffen.

In »Kleben« geht es um Zusammenhalt und die Tatsache, dass es auch völlig in Ordnung ist, manchmal allein sein zu wollen. Im Schnecken tempo, mit schnellen Schritten, lauten und leisen Tönen beginnt eine spannende Reise durch den Garten von La und Lu.

→ ab 3 Jahren

Wiederaufnahme: 05.11.25

# AUSRADIERT

**Künstlerische Leitung:** projekt-il  
**Dramaturgie** Stefanie Heiner  
**Live-Zeichnungen** Anke Zapf  
**Kostüm** Sara Drasdo  
**Choreografie** Melanie Heyne  
**Sounddesign** Philipp Münnich

→ **Eine theatrale Recherche auf den Spuren  
 Betroffener der NS-Eugenikverbrechen in Thüringen**

Über den Ausmaßen der nationalsozialistischen Eugenikverbrechen hing lange ein Mantel des Schweigens und auch heute noch sind die Einzelheiten dieses Kapitels deutscher Geschichte wenigen bekannt: Über Jahre wurden hunderttausende kranke, unangepasste Menschen und Menschen mit kognitiver oder körperlicher Behinderung systematisch zwangssterilisiert oder ermordet – ermöglicht und durchgeführt in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Gesundheitsämtern und Heimen.

Die Anerkennung der Opfer dieses Massenverbrechens als NS-Verfolgte wurde über Jahrzehnte verweigert, weswegen die Betroffenen auch als die ›vergessenen NS-Opfer‹ gelten.

Kooperation zwischen stellwerk junges theater, Lernort Weimar e.V., der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Kunstfest Weimar im Rahmen des Projektes »beredtes Schweigen«

Wir wollen uns erinnern! Gemeinsam mit einem Ensemble von jungen Erwachsenen hat das Theaterkollektiv projekt-il Lebenswege von Opfern dieser Zwangssterilisierung und NS-›Euthanasie‹ recherchiert und sich mit Tatorten und Tätern auseinandergesetzt, um die Relevanz dieser teils vergessenen Geschichten in der Gegenwart zu zeigen und auf der Bühne sichtbar zu machen. Grundlage dafür bieten biografisches Material von Betroffenen sowie eine Graphic Novel der Künstlerin Anke Zapf. Mit eindrücklichen Bildprojektionen, die live gezeichnet werden, nähern sich die jungen Menschen in einer dokumentarischen Collage auf der Bühne des stellwerk respektvoll diesem wichtigen Thema an.

»Ergreifend und unpräzise wird hier mit Hilfe von Theater Geschichte lebendig gemacht. So kann es vielleicht wirklich etwas bewirken: Theater für ein Bundesland in Gefahr.« – Dorothea Marcus (01.09.24, Deutschlandfunk Kultur)

→ ab 15 Jahren

Wiederaufnahme 14.10.25

Das Projekt wird in der Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) gefördert.



# STELL-DICH-EIN

**Leitung:** Louisa Grote

→ **Die Improshow**

Weder das Publikum noch die Spieler\*innen auf der Bühne wissen vorher, was an diesem Abend geschieht! Mithilfe eurer Ideen und Vorgaben erfinden die Spielenden im Moment Geschichten, Begegnungen, Dramen, Versöhnungen oder gar ganz neue Welten.

Lasst uns zusammen schön scheitern, laut lachen, still berührt sein und hoch fliegen, wenn es wieder heißt: 5 – 4 – 3 – 2 – stell-dich-ein!

→ ab 14 Jahren

Wiederaufnahme: 02.10.25

# Karten

Reservierungen können über unsere Website vorgenommen werden oder für größere Gruppen auch telefonisch unter +49 (0) 36 43 / 49 08 00

Nur Tages- bzw. Abendkasse, kein Vorverkauf.  
Die Kasse öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

**16 Euro**  
**9 Euro ermäßigt\***

\*Ermäßigungsberechtigt sind: Personen unter 18 Jahren, Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Schwerbehinderte (jeweils mit entsprechendem Ausweis).

Für Gruppen ab 45 Personen bieten wir auf Anfrage Vorstellungen außerhalb unseres regulären Spielplans an. Anfragen mit Terminvorschlägen bitte an: [karten@stellwerk-weimar.de](mailto:karten@stellwerk-weimar.de).

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Gastspielen können Preise und Konditionen unter Umständen abweichen.

## Orte

---

### **Bahnhof, stellwerk**

Bühne, Proberaum und Büros

stellwerk weimar e. V.  
Schopenhauerstraße 2  
99423 Weimar

### **Schwungfabrik**

Probephöhne

Schwungfabrik Weimar e. V.  
Milchhofstraße 22a  
99427 Weimar

## Kontakt

---

### **E-Mail**

[kontakt@stellwerk-weimar.de](mailto:kontakt@stellwerk-weimar.de)  
[theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de](mailto:theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de)

### **Telefon**

+49 (0) 36 43 / 49 08 00

**[www.stellwerk-weimar.de](http://www.stellwerk-weimar.de)**



# Impressum

## stellwerk weimar e.V.

### Vertretungsberechtigter Vorstand

Georg Schollän (Vorsitzender)

Leah Clara Kästner, Clemens Rösler

Beratender Vorstand:

Victoria Kerl, Ronja Naujoks, Kathrin Schremb

### Geschäftsführung

Julia Heinrich

stellwerk weimar e. V.

Schopenhauerstraße 2

99423 Weimar

+49 (0) 36 43 / 49 08 00

kontakt@stellwerk-weimar.de

**Vereinsregister** VR 130785

(Amtsgericht Weimar)

**Steuernummer** 162/141/01436

### Redaktion

Julia Heinrich, Jule Nowak,

Louisa Grote, Stefanie Heiner

### Gestaltung Hüftstern →

Hannah Meyer, Miriam Zweck

www.hueftstern.com

**Fotos** Carolin Klemm → Hüftstern

Dominique Wollniok → dominiquewollniok.de

Weimar, Juni 2025

Schwansensee  
aus der Spielzeit 2020/2021



Pünktchen-Ballett

Lösungen Rätselseiten

Versteckte Inszenierungen  
1. Durch dick und dünn  
2. Gap Year  
3. FOMO  
4. Fliegen lernen  
5. Ich würde jetzt gern ...  
6. Das Jahr ohne Sommer

↓ Hier geht's zum Newsletter!



- [kontakt@stellwerk-weimar.de](mailto:kontakt@stellwerk-weimar.de)
- [www.stellwerk-weimar.de](http://www.stellwerk-weimar.de)
- [instagram: stellwerk\\_weimar](https://www.instagram.com/stellwerk_weimar)